



# **Zentralabitur am Weiterbildungskolleg**

## **Ergebnisse 2011**

### **Frühjahrstermin**

**Ministerium für Schule und Weiterbildung  
Referat 533**



Seit dem Schuljahr 2007/2008 nehmen in Nordrhein-Westfalen die Studierenden der Weiterbildungskollegs am Abitur mit zentral gestellten schriftlichen Prüfungsaufgaben teil. Da die Studierenden am Weiterbildungskolleg auch die Möglichkeit haben, im Herbst die Abiturprüfungen durchzuführen, hat das Zentralabitur bereits zum siebten Mal stattgefunden. Dieser Bericht gibt die Ergebnisse der letzten drei Prüfungstermine im Vergleich wieder.

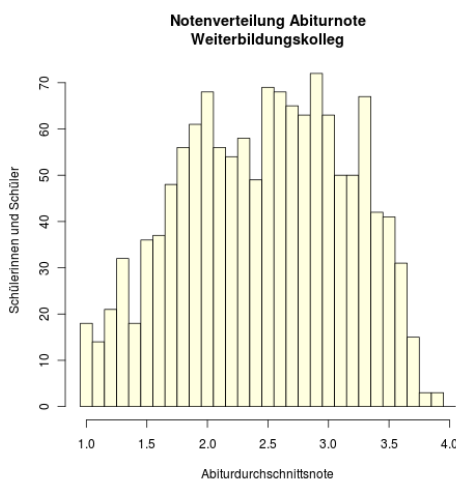
## 1. Abiturdurchschnittsnote

An den Frühjahrstermin 2010 und 2011 haben am Zentralabitur insgesamt 36 Schulen teilgenommen. Beim Herbsttermin 2010 wurden die Daten von 29 Schulen erfasst.

Insgesamt 1392 Studierende haben im Frühjahr 2011 am Abitur teilgenommen. Sie erreichten im landesweiten Mittel eine Abiturdurchschnittsnote von 2,46. Insgesamt 18 Studierende erreichten die Bestnote 1,0. 64 Studierende bestanden das Abitur nicht.

### Gesamtergebnis Abitur 2011

	Frühjahr 2011	Herbst 2010	Frühjahr 2010
Gesamtschülerzahl:	1392	735	1204
nicht bestanden:	64	58	67
Quote:	4.6	7.89	5.56
Abiturdurchschnittsnote <sup>1</sup> :	2.46	2.58	2.47
Standardabweichung <sup>2</sup> :	0.68	0.63	0.65



Die nebenstehende Grafik zeigt die Verteilung der Abiturdurchschnittsnoten am Weiterbildungskolleg im Frühjahr 2011.

<sup>1</sup> Bei der Abiturdurchschnittsnote werden nur die Studierenden berücksichtigt, die das Abitur bestanden haben.

<sup>2</sup> Die Standardabweichung ist ein Maß für die Streuung der Noten um den Mittelwert. Bei einer angenommenen Normalverteilung liegen 68,3 % der Noten im Intervall Mittelwert  $\pm$  Standardabweichung



## 2. Schülerzahlen in den Leistungs- und Grundkursen

In den Weiterbildungskollegs werden ähnlich wie in Gymnasien und Gesamtschulen die Fächer Deutsch und Biologie im Leistungskursbereich bzw. Mathematik und Englisch im Grundkursbereich am häufigsten als Prüfungsfächer im Abitur gewählt.

Leistungskurs	Frühjahr 2011	Herbst 2010	Frühjahr 2010
Biologie	655	327	536
Chemie	12	5	27
Deutsch	873	444	716
Englisch	221	117	188
Erdkunde	92	30	71
Erziehungswissenschaft	42	17	50
Geschichte/Sozialwissenschaften	286	189	242
Kunst	9	1	8
Lateinisch	16	26	24
Mathematik	380	207	369
Philosophie	5	12	18
Physik	50	30	30
Psychologie	13		19
Russisch	7	8	16
Soziologie	123	56	81

Grundkurs	Frühjahr 2011	Herbst 2010	Frühjahr 2010
Biologie	100	57	95
Chemie	11	7	11
Deutsch	182	111	153
Englisch	283	140	234
Erdkunde	48	45	76
Erziehungswissenschaft	45	7	17
Evangelische Religionslehre	18	15	15
Französisch neu	19	6	25
Geschichte/Sozialwissenschaften	136	69	120
Griechisch neu	2	1	1
Katholische Religionslehre	20	20	19
Kunst	24	10	12
Lateinisch	24	12	27
Mathematik	250	118	216
Musik	1		
Niederländisch	2		
Philosophie	51	45	46
Physik	17	2	5
Psychologie	19	6	13
Russisch	1	3	1
Soziologie	76	38	82
Türkisch	6		
Volkswirtschaftslehre	54	21	30



### 3. Ergebnisse in den Fächern

Die folgenden Tabellen geben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Notenpunkte der schriftlichen Abiturklausuren im Leistungs- und im Grundkurs wieder. Zusätzlich wird der prozentuale Anteil der Studierenden ausgewiesen, die keine voll ausreichende Leistung (0 – 4 Punkte) oder eine sehr gute Leistung (13 – 15 Punkte) im jeweiligen Fach erreicht haben. Aus statistischen Gründen werden dabei nur Fächer mit landesweit mehr als 20 Studierenden berücksichtigt.

Die Leistungen liegen in den nachstehenden Leistungskursen im Durchschnitt zwischen 7 und 9 Punkten. Wie in den vorangegangenen Abiturverfahren auch, fallen die Leistungen im Leistungskurs Mathematik mit 6,6 Punkten deutlich ab.

#### **Leistungskurse**

Leistungskurs	Frühjahr 2011					Herbst 2010					Frühjahr 2010				
	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15
Biologie	655	8.1	3.2	14.4	8.7	327	7.6	3.2	21.1	5.8	536	7.6	3.2	17.5	5.0
Deutsch	873	9.0	3.1	6.6	15.6	444	8.6	3.2	9.5	13.1	716	8.8	3.2	9.8	14.0
Englisch	221	9.1	3.0	5.4	16.7	117	8.9	3.0	6.8	16.2	188	9.2	3.0	6.4	17.6
Erdkunde	92	8.2	3.3	19.6	8.7	30	8.2	3.4	10.0	3.3	71	8.0	3.3	16.9	5.6
Geschichte/Sozialw.	286	8.1	3.6	18.5	11.5	189	7.5	3.3	18.0	8.5	242	7.5	3.4	24.0	7.9
Mathematik	380	6.6	3.8	32.4	6.8	207	4.2	3.4	58.5	1.0	369	5.5	3.7	45.0	4.1
Physik	50	7.2	3.6	24.0	10.0	30	6.5	5.0	43.3	20.0	30	6.9	4.5	36.7	13.3
Soziologie	123	9.3	3.1	6.5	14.6	56	7.6	3.0	12.5	7.1	81	8.4	3.9	21.0	13.6

#### **Grundkurse**

Grundkurs	Frühjahr 2011					Herbst 2010					Frühjahr 2010				
	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15	Anz.	MW	Std	Pkt. 0-4	Pkt. 13-15
Biologie	100	7.8	3.3	16.0	7.0	57	7.1	3.5	26.3	5.3	95	7.1	2.9	24.2	2.1
Deutsch	182	7.6	3.4	20.9	8.2	111	6.5	2.9	27.9	2.7	153	7.8	3.2	17.6	6.5
Englisch	283	8.3	3.4	15.2	12.4	140	8.3	3.4	14.3	11.4	234	8.5	2.8	9.8	7.3
Erdkunde	48	8.7	3.1	4.2	12.5	45	7.5	3.0	13.3	2.2	76	8.3	2.9	7.9	6.6
Geschichte/Sozialw.	136	8.1	3.4	14.7	14.7	69	8.0	3.3	15.9	8.7	120	8.2	3.2	12.5	10.0
Mathematik	250	8.1	4.1	21.6	15.2	118	5.6	3.5	44.1	3.4	216	7.7	4.2	27.3	16.7
Philosophie	51	9.5	3.2	5.9	21.6	45	10.0	3.3	6.7	26.7	46	9.8	3.0	2.2	17.4
Soziologie	76	9.2	2.9	5.3	13.2	38	8.4	3.3	7.9	10.5	82	9.0	3.3	9.8	17.1
Volkswirtschaftslehre	54	10.1	2.7	1.9	16.7	21	8.6	3.4	9.5	9.5	30	9.7	3.4	10.0	30.0

MW = Mittelwert, Std = Standardabweichung



### 3. Geschlechtsspezifische Ergebnisse

Insgesamt 725 Frauen und 593 Männer<sup>3</sup> haben das Abitur am Weiterbildungskolleg bestanden. Die Frauen schnitten mit einer Abiturdurchschnittsnote von 2,47 leicht schlechter ab als ihre männlichen Mitstudierenden mit einem Mittelwert der Abiturdurchschnittsnote von 2,46.

Die folgenden Tabellen geben den Anteil der Frauen und Männer in den einzelnen Fächern und die Mittelwerte der in der schriftlichen Abiturprüfung erreichten Ergebnisse wieder.

Im Leistungskursbereich fallen größere Differenzen zwischen den Leistungen männlicher und weiblicher Studierenden in den Fächern Erziehungswissenschaften und Physik auf.

#### Leistungskurse

Leistungskurs	Frühjahr 2011				Herbst 2010				Frühjahr 2010			
	Anzahl in %		Mittelwert		Anzahl in %		Mittelwert		Anzahl in %		Mittelwert	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Biologie	38.8	61.2	8.5	7.9	41.0	59.0	7.5	7.7	36.6	63.4	7.4	7.7
Deutsch	38.1	61.9	8.6	9.2	41.9	58.1	8.5	8.7	39.0	61.0	8.4	9.0
Englisch	49.8	50.2	9.0	9.2	53.8	46.2	9.3	8.5	40.4	59.6	9.4	9.1
Erdkunde	56.5	43.5	8.5	7.7	53.3	46.7	7.7	8.7	45.1	54.9	9.0	7.2
Geschichte/Sozialw.	54.5	45.5	8.1	8.3	53.4	46.6	7.8	7.1	56.2	43.8	7.2	7.9
Mathematik	57.4	42.6	7.1	6.1	56.5	43.5	4.6	3.7	50.9	49.1	5.9	5.0
Physik	70.0	30.0	8.1	5.3	76.7	23.3	6.3	7.0	70.0	30.0	7.8	4.9
Soziologie	40.7	59.3	9.2	9.3	41.1	58.9	7.8	7.4	45.7	54.3	7.3	9.4

#### Grundkurse

Grundkurs	Frühjahr 2011				Herbst 2010				Frühjahr 2010			
	Anzahl in %		Mittelwert		Anzahl in %		Mittelwert		Anzahl in %		Mittelwert	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Biologie	43.0	57.0	7.6	8.0	45.6	54.4	7.3	6.9	31.6	68.4	6.8	7.2
Deutsch	56.0	44.0	7.3	8.0	43.2	56.8	6.0	6.9	48.4	51.6	7.4	8.1
Englisch	40.6	59.4	8.6	8.1	43.6	56.4	8.4	8.1	44.9	55.1	8.4	8.6
Erdkunde	68.8	31.2	8.6	8.9	51.1	48.9	7.6	7.4	53.9	46.1	8.5	8.1
Geschichte/Sozialw.	42.6	57.4	7.8	8.4	53.6	46.4	8.4	7.5	43.3	56.7	8.4	8.0
Mathematik	44.4	55.6	8.2	8.0	49.2	50.8	5.8	5.3	47.2	52.8	7.9	7.5
Philosophie	52.9	47.1	9.0	9.9	42.2	57.8	10.0	10.0	45.7	54.3	10.0	9.7
Soziologie	40.8	59.2	8.2	9.8	44.7	55.3	7.6	9.0	28.0	72.0	8.8	9.1
Volkswirtschaftslehre	57.4	42.6	10.7	9.2	71.4	28.6	8.5	9.0	56.7	43.3	10.3	8.9

<sup>3</sup> Bei einigen Studierenden wurde das Geschlecht nicht übermittelt.